

Foto: Max Hintermann



Ein Triebwagen Bfe 4/4 Nr. 1-3 mit einem Personenwagen B4 in Hölstein um 1963.

auf eigenem Trasse neben der grossen Bahn bis zur Station Altmarkt führt. Von hier an liegt das Gleis neben der Kantonsstrasse und führt an den drei Gasthöfen «Bad Bubendorf» (dem «Rütti» des Kantons Basel-Landschaft), «Unteres Talhaus» (wo Christoph Rolle 1861 den Grundstein für die direkte Demokratie gelegt haben soll) und «Lampenberg Station» vorbei. Ab Hölstein kann die Bahn schliesslich als typische Strassenbahn charakterisiert werden, welche sich weiter durch die Dörfer Oberdorf und Niederdorf schlängelt. Sie endet am Ortseingang der Gemeinde Waldenburg.

Unterwegs auf 750 mm

Die Besonderheit der Waldenburgerbahn äussert sich dadurch, dass sie als einzige Schweizer Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 750 mm verkehrt. Grund für diese spezielle Spurbreite waren insbesondere Kostenüberlegungen: Die schmale Spur erlaubte engere Kurvenradien, weshalb die



Die festlich geschmückte Lok G 3/3 Nr. 5 «Gedeon Thommen» im Bahnhof Waldenburg anlässlich ihrer Abschiedsfahrt 2018.